

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Akademisches Jahr	2024/2025
Semester	Herbst/Fall 2024/25
Dauer in Semestern	1
Studiengang an der EUF	B.A. International Management - BWL

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Spanien

Gasthochschule Esic Business & Marketing School

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Ich habe mich rechtzeitig um eine Wohnung in Spanien gekümmert und das war auch gut so. Ich musste rechtzeitig meine Wohnung in DE untervermieten.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

1

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe mir die Wohnung selbst gesucht. Ich habe es über SpotAHome gebucht und es war alles in Ordnung. Es war eine 7er WG und die Gesellschaft hat mir sehr geholfen, also nur zu empfehlen. Die Wohnung war im Gebiet Sarria und das ist für mich das beste Gebiet, da es sicher und ohne Touristen ist. Freundliche Menschen und eine saubere Umgebung.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Ich habe kein solch ein Programm vorgeschlagen bekommen, aber es gab ein International Student Treffen und dort habe ich direkt Freunde gefunden und dies hat mir den Einstieg sehr erleichtert.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Die Uni ist auf höchstem Niveau und alle waren sehr freundlich und der Unterricht war nicht zu schwer, aber auch nicht zu leicht. Die Dozenten waren teilweise CEOs und haben daher aus eigener Erfahrung alles erzählen können. Der Workload war realistisch und besonders das Prüfungssystem hat mir deutlich besser gefallen, als in DE. Es gab 2 Zwischenprüfungen und eine Hausarbeit und einen Vortrag,. Wenn man diese bestanden hat, musste man nicht mehr in die Finale Prüfung. So lernt man am Ende mehr, als nur eine Prüfung am Ende, da man aktiver lernt.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ich konnte Spanisch vorher in ganz einfaches Niveau, aber das war kein Problem, denn alle waren respektvoll meiner Sprachbarriere gegenüber. Ich habe dort die Sprache nahezu fließend gelernt und kann mich jetzt stundenlang unterhalten.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Ich habe in meiner WG viele verschiedene Kulturen kennengelernt und besonders das "nicht alles zu ernst nehmen und auch mal entspannt sein" hat mich besonders geprägt.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Deutschland ist viel zu streng und auf den Punkt genau und Spanien genau das Gegenteil. Ein Mittelweg wäre perfekt für mich.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich habe über die App Celebreak 2-3 Mal die Woche Fußball gespielt und dort auch viele neue Freunde kennengelernt. Ich war fast täglich spazieren und wandern, um die Umgebung kennenzulernen. Wir waren oft Billard spielen mit Mitbewohnern und Freunden. Essen darf natürlich nicht fehlen, da ich es liebe neue Restaurants zu testen. Die Öffentlichen Verkehrsmittel sind perfekt in Barcelona und günstig. Ich habe das T-Joven Ticket gebucht, welches das beste Angebot für Studenten ist.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Unterkunft hat mich 735€ im Monat gekostet und das war noch günstig. In Tourist Gebieten war alles teurer, sogar deutlich teurer als Deutschland. Da ich oft auswärts gegessen habe, habe ich höhere Kosten gehabt, aber man kann beim Einkaufen mit den gleichen Preisen, wie in Deutschland rechnen. Öffentliche Verkehrsmittel waren sehr günstig, da man für 40€, 3 Monate alles nutzen konnte.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Die Menschen, die ich dort kennengelernt habe, waren mein bestes Erlebnis. Wir waren zum Sonnenaufgang auf dem Montserrat und sind von unten bis ganz oben auf die Spitze gejoggt und das war zwar sehr anstrengend, aber auch wunderschön zugleich. Ich bin großer FC Barcelona Fan und war bei jedem Heimspiel und auch in der Champions League gegen FC Bayern, wahrscheinlich mein Highlight.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ja, die Leute dort sind alle sehr nett und die Uni ist wirklich hochwertig und gut aufgebaut. Ich würde es immer wieder so machen.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_67d7d811eb652-img_4132.jpg

Foto (2) file_67d7d852a3fd3-img_4117.jpg

Foto (3) file_67d7d8ca2fc7b-c68e3d7e-f9b2-44a1-8321-6447ebcef47d.jpg

Foto (4) file_67d7d8e1ddd72-4e4d10c3-6c59-414d-afe8-d5d73aa8e2b4.jpg

Foto (5) file_67d7d905eb369-67f54070-c7b4-40ae-b903-7d75f1f10b4a.jpg

Foto (6) file_67d7d96340b4c-img_3711.jpg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**

Foto(1) Mein Zimmer und ein riesiger Balkon. Foto(2) Freunde sind sehr wichtig
Foto(3) Der Fußballplatz direkt am Strand Foto(4) Aussicht von meinem Balkon
im Dezember Foto(5) Mein Lieblingspark, in dem ich immer gelernt und
entspannt habe Foto(6) Strand, an dem wir viele Stunden verbracht haben

























